

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Verzeichnis der verwendeten Literatur	XVII
1. Das betriebliche Rechnungswesen	1
1.1. Der Inhalt des betrieblichen Rechnungswesens	1
1.2. Die Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens	2
1.3. Der Zweck des betrieblichen Rechnungswesens	2
2. Die Buchhaltung (Buchführung)	3
2.1. Die Aufgaben der Buchhaltung	3
2.2. Grundlegende Begriffe	4
2.3. Die Rechtsgrundlagen der Buchführung	7
2.3.1. Die Rechnungslegungspflicht	7
2.3.2. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	9
2.3.3. Der Jahresabschluss	11
2.4. Die steuerrechtlichen Gewinnermittlungsarten	14
2.4.1. Der Betriebsvermögensvergleich gem § 4 Abs 1 EStG	15
2.4.2. Die Gewinnermittlung durch den Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben gem § 4 Abs 3 EStG	16
2.4.3. Der Betriebsvermögensvergleich gem § 5 EStG	16
2.4.4. Die Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen gem § 17 EStG	17
2.5. Die Buchhaltungssysteme	18
2.5.1. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	18
2.5.2. Die einfache Buchführung	19
2.5.3. Die doppelte Buchhaltung	19
2.6. Das Verrechnungssystem der doppelten Buchhaltung	21
2.6.1. Die Erfolgsermittlung aus dem Verrechnungskreis I	21
2.6.2. Die Erfolgsermittlung aus dem Verrechnungskreis II	22
2.6.3. Einlage und Entnahme privater Mittel	24
2.7. Die Organisation der doppelten Buchhaltung	25
2.7.1. Die Grundzüge des Belegwesens	25
2.7.2. Die Bücher der doppelten Buchhaltung	27
2.7.3. Die Buchführungsverfahren	28
2.7.4. Der Kontenrahmen und der Kontenplan	32
2.8. Die Technik der Verbuchung	36
2.8.1. Die Bildung von Buchungssätzen	36
2.8.2. Die Verbuchung auf Bestandskonten	36
2.8.3. Das Eigenkapitalkonto	38
2.8.4. Die Verbuchung auf Erfolgskonten	39
2.8.5. Grundzüge der Verbuchung von Wareneinkauf und Warenverkauf (inklusive Buchungszeitpunkt)	41
2.8.6. Der Abschluss und die Eröffnung der Konten	44
2.8.7. Beispiel	45
2.9. Die Umsatzsteuer	50
2.9.1. Das System der Umsatzsteuer	50
2.9.2. Ausgewählte Kapitel des Umsatzsteuergesetzes	51

2.9.2.1.	Der Steuergegenstand der Umsatzsteuer	51
2.9.2.2.	Steuerbefreite Umsätze	53
2.9.2.3.	Die Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer	55
2.9.2.4.	Der Steuersatz	56
2.9.2.5.	Der Vorsteuerabzug	57
2.9.2.6.	Die Änderung der Bemessungsgrundlage	59
2.9.2.7.	Steuerschuldner, Steuerschuld, Veranlagung, Voranmeldung und Entrichtung der Umsatzsteuer	60
2.9.2.8.	Die Binnenmarktregelung	62
2.9.3.	Die Verbuchung der Umsatzsteuer	64
2.9.4.	Beispiele	68
2.9.5.	Exkurs: Die elektronische Rechnung	72
2.10.	Die Normverbrauchsabgabe (NoVA)	74
2.10.1.	Das System der NoVA	74
2.10.2.	Die Verbuchung der NoVA	77
2.10.3.	Beispiel für die NoVA	78
2.11.	Die Verbuchung laufender Geschäftsfälle	80
2.11.1.	Wareneinkauf und Warenverkauf	80
2.11.1.1.	Die Verbuchung der Warengeschäfte	80
2.11.1.2.	Bezugskosten und Ausgangsfrachten	81
2.11.1.3.	Preisnachlässe	82
2.11.1.4.	Zahlungsbedingungen	83
2.11.1.5.	Die Verbuchung einer Zahlung mit Skontoabzug	84
2.11.1.6.	Warenrücksendungen	90
2.11.1.7.	Anzahlungen	91
2.11.1.8.	Der Tausch	92
2.11.1.9.	Beispiele	93
2.11.2.	Die Privatentnahmen	104
2.11.2.1.	Privatentnahme und Eigenverbrauch	104
2.11.2.2.	§ 20 Abs 1 und 2 EStG 1988	106
2.11.2.3.	Beispiele	107
2.11.3.	Die Steuern	110
2.11.3.1.	Die Einkommensteuer	110
2.11.3.2.	Die Körperschaftsteuer	112
2.11.3.3.	Immobilienvertragssteuer	116
2.11.3.3.1.	Grundstücksveräußerungen im privaten Bereich	117
2.11.3.3.2.	Grundstücksveräußerungen im betrieblichen Bereich	118
2.11.3.4.	Die Kommunalsteuer	119
2.11.3.5.	Die Grunderwerbsteuer	120
2.11.3.6.	Kapitalverkehrsteuern	122
2.11.3.7.	Sonstige Steuern	122
2.11.3.7.1.	Die Grundsteuer	122
2.11.3.7.2.	Gebühren	123
2.11.3.8.	Die Besteuerung der Kraftfahrzeuge	123
2.11.3.8.1.	Die Einkommensteuer	123
2.11.3.8.2.	Die Umsatzsteuer	124
2.11.3.8.3.	Die Kraftfahrzeugsteuer	124

2.11.3.9. Beispiele	126
2.11.4. Wechsel, Scheck und Kreditkarte	130
2.11.4.1. Grundzüge des Wechselrechts	130
2.11.4.2. Die Wechselverbuchung	135
2.11.4.3. Die Grundzüge des Scheckrechts	137
2.11.4.4. Die Verbuchung des Schecks	138
2.11.4.5. Die Kreditkarte	139
2.11.4.6. Beispiele	140
2.11.5. Löhne und Gehälter	146
2.11.5.1. Brutto- und Nettobezug	146
2.11.5.2. Lohnabhängige Aufwendungen	150
2.11.5.3. Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag und Kinderfreibetrag	152
2.11.5.4. Aufzeichnungen und Formulare	153
2.11.5.5. Lohnkonto	155
2.11.5.6. Beispiele	155
2.11.6. Reisekostenvergütungen	156
2.11.7. Geschäfte in fremder Währung	158
2.11.7.1. Grundbegriffe	158
2.11.7.2. Technik der Fremdwährungsverbuchung	159
2.11.7.3. Die Verbuchung zu Tageskursen	163
2.11.7.4. Die Verbuchung zu Verrechnungskursen	163
2.11.7.5. Valutarische Verbuchung	164
2.11.7.6. Beispiele	165
2.12. Die Verbuchung von Leasinggeschäften	171
2.12.1. Die wirtschaftliche Zurechnung des Leasinggutes	171
2.12.1.1. Die Leasingarten	172
2.12.1.2. Die Abgrenzung von Kauf und Miete	173
2.12.2. Die Verbuchung bei Qualifikation des Leasingvertrages als Miete	176
2.12.3. Die Verbuchung bei Qualifikation des Leasingvertrages als Kauf	177
2.12.4. Beispiele	179
2.13. Die Verbuchung von Kommissionsgeschäften	185
2.13.1. Die Verbuchung der Einkaufskommission	186
2.13.2. Die Verbuchung der Verkaufskommission	187
2.13.3. Beispiele	189
2.14. Die Verbuchung von Forderungsausfällen	193
2.14.1. Ursachen für Forderungsausfälle	193
2.14.2. Steuerrechtliche Bewertung	194
2.14.3. Beispiele	196
2.15. Die Abtretung (Zession) von Forderungen (Factoring)	198
2.15.1. Echtes Factoring	198
2.15.2. Unechtes Factoring	198
2.15.3. Beispiele	199
2.16. Die Verbuchung von Veränderungen im Anlagevermögen	204
2.16.1. Anschaffung, Herstellung, Instandsetzung, Instandhaltung	204
2.16.2. Die Verbuchung von Zu- und Abgängen	207
2.16.3. Beispiele	208
2.17. Die Verbuchung von geringwertigen Vermögensgegenständen	213
2.17.1. Die Verbuchung als Abgang	214

2.17.2. Die Verbuchung als Abschreibung	214
2.17.3. Beispiele	215
3. Die Bilanzierung (Jahresabschlusserstellung)	219
3.1. Wesen, Funktion und Arten von Bilanzen	219
3.1.1. Wesen der Bilanz	219
3.1.2. Funktionen der Bilanz	219
3.1.2.1. Die Dokumentationsfunktion	219
3.1.2.2. Die Gewinnermittlungsfunktion	220
3.1.2.3. Die Informationsfunktion	221
3.1.3. Arten von Bilanzen	222
3.2. Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	224
3.2.1. Wesen der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung	224
3.2.2. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung im Einzelnen	232
3.2.2.1. Bilanzwahrheit	232
3.2.2.2. Vollständigkeit (§ 196 Abs 1 UGB)	232
3.2.2.3. Bilanzklarheit (§ 195 UGB)	233
3.2.2.4. Einzelbewertung (§ 201 Abs 2 Z 3 UGB)	234
3.2.2.5. Stichtagsprinzip (§ 201 Abs 2 Z 3 UGB)	235
3.2.2.6. Bilanzkontinuität	236
3.2.2.7. Grundsatz der Unternehmensfortführung (§ 201 Abs 2 Z 2 UGB)	239
3.2.2.8. Vorsichtsprinzip (§ 201 Abs 2 Z 4 UGB)	239
3.2.2.9. Abgrenzungsprinzip	242
3.2.2.10. Wirtschaftlicher Gehalt, Wesentlichkeit	242
3.2.3. Bilanzberichtigung/Bilanzänderung	242
3.3. Das Verhältnis von Unternehmensrecht und Steuerrecht, insbesondere im Bereich der steuerlichen Begünstigungen	245
3.3.1. Das Verhältnis von Unternehmens- und Steuerrecht	245
3.3.2. Steuerliche Sonderabschreibungen	246
3.4. Der Jahresabschluss	246
3.4.1. Allgemeine Aufstellungsgrundsätze	246
3.4.2. Unterschiede der Jahresabschlüsse der Unternehmer und Kapitalgesellschaften	248
3.4.2.1. Die Kapitalgesellschaft im Sinne der Rechnungslegungsvorschriften	248
3.4.2.2. Die einzelnen Unterschiede zwischen Unternehmern und Kapitalgesellschaften	250
3.4.2.2.1. Umfang des Jahresabschlusses	250
3.4.2.2.2. Prüfung	251
3.4.2.2.3. Publizität	252
3.4.2.2.3.1. Allgemeine Publizitätsvorschriften	252
3.4.2.2.3.2. Rahmenbedingungen der elektronischen Eingabe beim Firmenbuch	254
3.4.2.2.3.3. UGB-Formblattverordnung	255

3.4.2.2.4.	Fristen	260
3.4.2.2.5.	Sonstige Pflichten von Vorstand und Aufsichtsrat	261
3.4.3.	Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	262
3.4.3.1.	Der Inhalt der Bilanz	262
3.4.3.1.1.	Vermögensgegenstände	265
3.4.3.1.2.	Eigenkapital	269
3.4.3.1.3.	Rückstellungen	275
3.4.3.1.4.	Verbindlichkeiten	277
3.4.3.1.5.	Rechnungsabgrenzungsposten	278
3.4.3.1.6.	Aktive latente Steuern	279
3.4.3.1.7.	Bilanzierungshilfen	279
3.4.3.1.8.	Bilanzierungsverbote	280
3.4.3.1.9.	Haftungsverhältnisse	281
3.4.3.2.	Der Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung	282
3.4.3.2.1.	Gesamtkostenverfahren	286
3.4.3.2.2.	Umsatzkostenverfahren	294
3.4.3.2.3.	Beispiel für die Ermittlung des Betriebsergebnisses nach dem Gesamtkosten- bzw dem Umsatzkostenverfahren	295
3.4.4.	Der Inhalt des Anhangs	296
3.4.5.	Der Inhalt des Lageberichts	302
3.4.6.	Der Inhalt des Corporate-Governance-Berichts	303
3.4.7.	Der Inhalt des Berichts über Zahlungen an staatliche Stellen	303
3.5.	Die Durchführung des Jahresabschlusses	303
3.5.1.	Die Wareneinsatzermittlung	303
3.5.1.1.	Die mengenmäßige Einsatzermittlung	304
3.5.1.2.	Die wertmäßige Einsatzermittlung	305
3.5.1.2.1.	Die Realbewertungsverfahren	305
3.5.1.2.2.	Die Kunstbewertungsverfahren	307
3.5.1.2.3.	Die Reihenfolge in der Anwendung der Bewertungsverfahren	308
3.5.1.2.4.	Beispiele	309
3.5.2.	Die Inventur	314
3.5.2.1.	Gesetzliche Bestimmungen über die Vornahme der Inventur	315
3.5.2.1.1.	Unternehmensrechtliche Bestimmungen	315
3.5.2.1.2.	Steuerrechtliche Bestimmungen	315
3.5.2.2.	Die Aufgaben der Inventur	315
3.5.2.3.	Die Formen der Inventur	316
3.5.2.3.1.	Die Stichtagsinventur	316
3.5.2.3.2.	Die permanente Inventur	316
3.5.2.3.3.	Die vor- oder nachgelagerte Stichtagsinventur	317
3.5.2.3.4.	Die Stichprobeninventur	318
3.5.2.4.	Die Durchführung der Inventur	318
3.5.2.5.	Beispiel	319
3.5.3.	Die Jahresabschlussübersicht	321

3.5.4.	Der formale Abschluss der Hauptbuchkonten	323
3.5.5.	Praktische Durchführung der Bilanzerstellung anhand eines vereinfachten Beispiels	324
3.6.	Bewertung	328
3.6.1.	Vorgangsweise	328
3.6.2.	Allgemeine Grundsätze	330
3.6.2.1.	Grundsatz der Stetigkeit	330
3.6.2.2.	Grundsatz der Unternehmensfortführung	331
3.6.2.3.	Grundsatz der Einzelbewertung zum Abschlussstichtag	331
3.6.2.4.	Grundsatz der Vorsicht	333
3.6.2.5.	Grundsatz der Periodenabgrenzung	335
3.6.2.6.	Grundsatz der Bilanzidentität	336
3.6.2.7.	Grundsatz der verlässlichen Schätzung	336
3.6.2.8.	Ausnahmeregelung	337
3.6.2.9.	Nicht kodifizierte Bewertungsgrundsätze	337
3.6.2.10.	Maßgeblichkeit für die steuerliche Gewinnermittlung	338
3.6.3.	Primäre Wertmaßstäbe für Vermögensgegenstände	338
3.6.3.1.	Anschaffungskosten	338
3.6.3.1.1.	Anschaffungsvorgang	338
3.6.3.1.2.	Bestandteile	338
3.6.3.1.3.	Berücksichtigung von Fremdkapitalkosten	344
3.6.3.1.4.	„Anschaffungskosten“ von Forderungen	349
3.6.3.2.	Herstellungskosten	351
3.6.3.2.1.	Herstellungsvorgang	351
3.6.3.2.2.	Besonderheit der Erfassung	352
3.6.3.2.3.	Bestandteile	355
3.6.3.2.4.	Besonderheiten beim Umlaufvermögen	361
3.6.3.3.	Wert für Einlagen und Zuwendungen	365
3.6.4.	Vergleichswertmaßstäbe für Vermögensgegenstände	369
3.6.4.1.	Beizulegender Zeitwert	369
3.6.4.2.	Beizulegender Wert	371
3.6.4.3.	Teilwert	376
3.6.5.	Wertmaßstäbe für Schulden	377
3.6.5.1.	Erfüllungsbetrag	377
3.6.5.2.	Barwert der zukünftigen Auszahlungen	382
3.6.5.3.	Bestmöglich geschätzter Erfüllungsbetrag	382
3.7.	Jahresabschlussarbeiten bei den einzelnen Bilanzposten	385
3.7.1.	Nicht abnutzbares Anlagevermögen	385
3.7.1.1.	Begriff	385
3.7.1.2.	Bewertung	385
3.7.1.3.	Indirekte Verbuchung von Abschreibungen	396
3.7.1.4.	Einzelne Posten	398
3.7.2.	Abnutzbares Anlagevermögen	400
3.7.2.1.	Begriff	400
3.7.2.2.	Planmäßige Abschreibungen	400
3.7.2.3.	Bewertung	416
3.7.2.4.	Einzelne Posten	426
3.7.2.5.	Geschäfts(Firmen)wert	427

3.7.3.	Darstellung der Entwicklung des Anlagevermögens	431
3.7.3.1.	Aufbau von Anlagen- und Abschreibungsspiegel	431
3.7.3.2.	Geringwertige Vermögensgegenstände	438
3.7.3.3.	Geschäfts(Firmen)wert	440
3.7.4.	Umlaufvermögen	441
3.7.4.1.	Begriff	441
3.7.4.2.	Bewertung	441
3.7.4.3.	Einzelne Posten	447
3.7.5.	Rechnungsabgrenzungsposten	467
3.7.5.1.	Begriff	467
3.7.5.2.	Berechnung	471
3.7.5.3.	Unterschiedsbetrag zwischen Ausgabe- und Rückzahlungsbetrag einer Verbindlichkeit	473
3.7.5.4.	Exkurs: Die Verbuchung von Antizipationen	480
3.7.6.	Verbindlichkeiten	482
3.7.6.1.	Begriff	482
3.7.6.2.	Bewertung	486
3.7.7.	Rentenverpflichtungen	489
3.7.8.	Rückstellungen	490
3.7.8.1.	Begriff	490
3.7.8.2.	Arten	494
3.7.8.2.1.	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	494
3.7.8.2.2.	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	499
3.7.8.2.3.	Aufwandsrückstellungen	503
3.7.8.3.	Bewertung	507
3.7.8.3.1.	Überblick	507
3.7.8.3.2.	Wertermittlung im ersten Schritt	507
3.7.8.3.3.	Wertermittlung im zweiten Schritt – Abzinsung	515
3.7.8.4.	Einzelne Posten	527
3.8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	543
3.8.1.	Begriff	543
3.8.2.	Körperschaftsteuer	544
3.8.2.1.	Ermittlung	544
3.8.2.2.	Verbuchung	548
3.8.3.	Latente Steuern	551
3.8.3.1.	Begriff	551
3.8.3.2.	Bildungsvoraussetzungen	557
3.8.3.2.1.	Betriebliche Ertragsteuer	557
3.8.3.2.2.	Differenzen der Wertansätze von Bilanzposten	557
3.8.3.2.3.	Zeitliche Differenzen	558
3.8.3.2.4.	Künftige Steuerbe- oder -entlastung	560
3.8.3.3.	Berechnung	561
3.8.3.4.	Ansprüche aus steuerlichen Verlustvorträgen	566
3.8.3.5.	Verbuchung	567

3.9.	Eigenkapital sowie Verteilung und Verbuchung des Gewinnes bzw Verlustes	570
3.9.1.	Begriff des Eigenkapitals	570
3.9.2.	Einzelunternehmer	571
3.9.3.	Personengesellschaften	574
3.9.3.1.	Eigenkapitalkonten	574
3.9.3.2.	Gewinn- und Verlustverteilung	580
3.9.4.	Kapitalgesellschaften	585
3.9.4.1.	Eigenkapitalkonten	585
3.9.4.1.1.	Bestandteile	585
3.9.4.1.2.	Nennkapital	586
3.9.4.1.3.	Kapitalrücklagen	596
3.9.4.1.4.	Gewinnrücklagen	600
3.9.4.1.5.	Bilanzgewinn/Bilanzverlust	601
3.9.4.1.6.	Rücklage gemäß § 225 Abs 5 UGB	601
3.9.4.1.7.	Negatives Eigenkapital	603
3.9.4.2.	Gewinnverwendung bzw Verlustverbuchung	603
3.9.4.2.1.	Aktiengesellschaft	604
3.9.4.2.2.	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	609
3.9.5.	Kapitalgesellschaft & Co Personengesellschaften	609
4.	Jahresabschlussanalyse	613
4.1.	Grundlagen der Kennzahlenanalyse	613
4.1.1.	Vergleichsobjekte	614
4.1.2.	Vor- und Nachteile	614
4.2.	Bereinigung und Aufbereitung der Jahresabschlussdaten	615
4.2.1.	Bereinigung der Bilanz	616
4.2.2.	Bereinigung der Gewinn- und Verlustrechnung	618
4.2.3.	Bilanzaufbereitung	618
4.3.	Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage (finanzwirtschaftliche Analyse)	622
4.3.1.	Analyse der Kapitalstruktur	622
4.3.1.1.	Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	622
4.3.1.2.	Nettoverschuldung (Net Debt)	622
4.3.1.3.	Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	623
4.3.2.	Analyse der Vermögensstruktur	623
4.3.2.1.	Anlage- und Lagerintensität	623
4.3.2.2.	Abschreibungsquote und Abnutzungsgrad	624
4.3.2.3.	Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	625
4.3.3.	Vermögensumschlagzahlen	626
4.4.	Kennzahlen zur Ertragslage (erfolgswirtschaftliche Analyse)	627
4.4.1.	Aufwands- und Ertragskennzahlen (Ergebnisanalyse)	628
4.4.1.1.	Earnings before Interest and Tax (EBIT)	628
4.4.1.2.	Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization (EBITDA)	629
4.4.2.	Kennzahlen zur Rentabilität (Rentabilitätsanalyse)	629
4.4.2.1.	Umsatzrentabilität (Return on Sales)	629
4.4.2.2.	Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity)	630
4.4.2.3.	Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)	630

4.5.	Cashflow-Kennzahlen	631
4.5.1.	Cashflow als Umsatzüberschuss	631
4.5.2.	Cashflow nach der Praktikermethode	632
4.5.3.	Cashflow als periodenbezogener Zahlungsüberschuss	633
4.5.4.	Geldflussrechnung gemäß KFS/BW 2	634
4.6.	Unternehmensreorganisationsgesetz	638
4.7.	Beispiel zur Kennzahlenanalyse	639
4.7.1.	Bilanz der Platanen-GmbH	640
4.7.2.	Gewinn- und Verlustrechnung der Platanen-GmbH	641
4.7.3.	Anlagenspiegel der Platanen-GmbH	642
4.7.4.	Auszüge aus dem Anhang der Platanen-GmbH inkl Zusatzinformationen	643
4.7.5.	Bereinigung und Aufbereitung der Bilanz	645
4.7.6.	Analyse der Kapitalstruktur der Platanen-GmbH	647
4.7.7.	Analyse der Vermögensstruktur der Platanen-GmbH	647
4.7.8.	Ergebnisanalyse der Platanen-GmbH	648
4.7.9.	Rentabilitätsanalyse der Platanen-GmbH	648
4.7.10.	Cashflow der Platanen-GmbH	648
4.7.11.	Unternehmensreorganisationsgesetz – Platanen-GmbH	650
Stichwortverzeichnis		651